



Info-Brief Nr. 7

Schulmail vom 06.01.2022, Info zum Schulstart am 10.01.2022

Lünen, 09.01.2022

Liebe Eltern der Heikenbergschule,

ich wünsche Ihnen auch im Namen des Teams ein frohes und gesundes neues Jahr!

Am Donnerstag erreichte uns eine neue Schulmail, die für uns jedoch keine wesentlichen Änderungen enthält. Die wichtigsten Aspekte teile ich Ihnen in diesem Brief mit.

Informationen aus der Schulmail vom 06.01.2022 (MSB = Ministerium für Schule und Bildung):

- Es wird weiterhin am **Präsenzunterricht unter strikten Hygieneauflagen** (Testen, Masken, Lüften, Abstände) zum Infektionsschutz festgehalten, trotz der hochansteckenden Omikron-Variante.
- Das Ministerium appelliert an die Eltern und Sorgeberechtigten, die Impfangebote für die entsprechenden Altersgruppen anzunehmen und weist darauf hin, dass das **Impfangebot** weiter ausgeweitet werden soll.
- Aufgrund der Omikron-Variante und der daraus entstehenden Unsicherheiten sollen ab dem 10. Januar alle Personen verpflichtend in die bewährten Teststrategien einbezogen werden (auch immunisierte!). Somit werden auch die Lehrkräfte/ Schulpersonal dreimal die Woche mit Selbsttests getestet. Es wird laut MSB überprüft, ob das Testverfahren weiter angepasst werden muss.
- Ab dem ersten Schultag (10.01.2022) gelten die bekannten Testregelungen unabhängig vom Immunisierungsstatus der Kinder. **Alle Kinder nehmen an den PCR-Testungen teil** mit Ausnahme frisch Genesener. Wie bereits angekündigt, werden am ersten Tag alle Kinder getestet. Anschließend wird der altbekannte Testrhythmus wieder aufgenommen.
- Ab dem 10. Januar gilt das **optimierte Testverfahren**, bei denen jeweils zum Pooltest wie bisher bekannt, die sogenannten Rückstelltests (Einzeltests) mit durchgeführt werden, um die Quarantänetauge für negativ getestete Kinder zu vermeiden.
- Für die Teilnahme am Lolli-Testverfahren gelten folgende Regelungen:
 - **Kinder, die vollständigen Impfschutz haben, nehmen weiterhin an den Tests teil**, da laut wissenschaftlicher Einschätzung kein Risiko besteht, dass dies das Ergebnis verfälschen könnte.
 - **Genesene Kinder nehmen erst ab acht Wochen nach der Isolation wieder am Testverfahren teil**, da sonst das Pooltest-Ergebnis verfälscht werden könnte.

Das waren die wesentlichen Informationen aus dem Brief des Ministeriums.

Wir haben an der SaH zur zusätzlichen Sicherheit entschieden, **dass am ersten Schultag alle Kinder zusätzlich noch einen Selbsttest (Nasenabstrich) unter Aufsicht in der Schule durchführen**, damit eventuell positive SchülerInnen vor dem Unterrichtstag herausgefiltert und nach Hause geschickt werden können. Wir sehen auch das gerade im Hinblick auf die sich sehr rasch ausbreitende Omikron-Variante als unabdingbar an, auch um Unterrichtsausfall durch ausfallendes Personal zu vermeiden.

Die Kinder werden folglich am 1. Schultag drei Tests durchführen:

- Selbst-Schnelltest mit Ergebnis nach 15 Minuten
- Pooltest und Rückstelltest (Einzeltest) → dies ist jetzt das normale Verfahren!

Ich hoffe, so die größtmögliche Sicherheit für alle herstellen zu können und – weiterhin – das bestmögliche aus der Situation herauszuholen.

Ich wünsche allen einen guten Start und verbleibe mit herzlichen Grüßen!

Ihre Ute Klaka